

Hochschule für Philosophie  
Institut für naturwissenschaftliche  
Grenzfragen zur  
Philosophie  
und Theologie

Sa, 23.6.2007, 9:00 s.t.

Öffentliche Fachtagung:

# Was ist Natur- philosophie und was kann sie leisten?

Aula (1. UG)  
Kaulbachstr. 31, München

## Programm

- 9:00 Begrüßung (Kummer)  
Einführung (Lesch, Seidel)
- 9:30 Naturphilosophie und  
Naturwissenschaft (Drieschner)
- 10:00 Naturphilosophische Forschungs-  
perspektiven der modernen Natur-  
wissenschaften (Mainzer)  
*Kaffeepause*
- 11:00 Analytische und synthetische  
Philosophie: zur Bestimmung eines  
metatheoretischen Verhältnisses  
(Kanitscheider)
- 11:30 Naturphilosophie ist mehr als ange-  
wandte Wissenschaftstheorie (Köchy)  
bis **Diskussion**
- 13:30 (Moderation: Kummer)
- Mittagspause*
- 14:30 Ist die Philosophie der Naturwissen-  
schaften normativ? (Lyre)
- 15:00 Naturphilosophie als Arbeit am  
Naturbegriff (Schiemann)  
*Kaffeepause*
- 16:00 Genetik als Thema einer praxisorien-  
tierten Naturphilosophie  
(Rehmann-Sutter)
- 16:30 Metaphysische Implikationen der  
Naturwissenschaft (Mutschler)  
bis **Schlussdiskussion**
- 19:00 (Moderation: Bauberger)

*Auswärtige Referenten:*

Prof. Dr. phil. **Michael Drieschner**  
Institut für Philosophie  
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. phil. **Bernulf Kanitscheider**  
Zentrum für Philosophie  
Universität Gießen

Prof. Dr. rer.nat. Dr. phil. **Kristian Köchy**  
Institut für Philosophie  
Universität Kassel

PD Dr. phil. **Holger Lyre**  
Philosophie Department  
der Universitäten Bonn und Bielefeld

Prof. Dr. phil. **Klaus Mainzer**  
Lehrstuhl für Philosophie und  
Wissenschaftstheorie, Universität Augsburg

Prof. Dr. phil. **Hans-Dieter Mutschler**  
Lehrstuhl für Naturphilosophie  
Hochschule f. Philosophie *Ignatianum*, Krakau

Prof. Dr. phil. **Christoph Rehmann-Sutter**  
Arbeitsstelle für Ethik in den Biowissenschaften  
Universität Basel

Prof. Dr. phil. **Gregor Schiemann**  
Philosophisches Seminar  
Bergische Universität Wuppertal

*Mitwirkende des Instituts:*

Dr. rer.nat. Dr. phil.habil. **Stefan Bauberger SJ**  
Dozent für Naturphilosophie, Grenzfragen der  
Naturwissenschaft und Wissenschaftstheorie

Prof. Dr. phil. **Christian Kummer SJ**  
für Naturphilosophie; Institutsleiter

Prof. Dr. rer.nat. **Harald Lesch**  
Department für Physik  
Ludwig-Maximilians-Universität München;  
Lehrbeauftragter Professor für Naturphilosophie  
an der Hochschule für Philosophie

Dr. rer.nat. **Johannes Seidel SJ**  
Dozent für Naturphilosophie und biologische  
Grenzfragen

'Naturphilosophie' klingt für viele antiquiert und scheint durch den Fortschritt der Wissenschaften überholt. Linné konnte seine Überlegungen zur morphologischen Nomenklatur noch *Philosophia botanica* (1751) nennen; Lamarck eine *Philosophie zoologique* (1809) schreiben, um sein kühn ersonnenes Evolutionssystem darzustellen. Aber seit dem Erscheinen von Darwins *Origin of species* ist, so heißt es gewöhnlich, die Zeit für solche Spekulationen vorbei und die Biologie daran, zu einer 'hard science' nach der Richtschnur der Physik zu konvertieren. Es sind aber gerade die Physiker, die nach der Revolutionierung unseres Weltbilds durch Quanten- und Relativitätstheorie wieder Bedarf an philosophischer Reflexion anmelden und eine solche auch praktizieren - man denke nur an den jüngst verstorbenen C.F. von Weizsäcker. Diesem Trend konnte sich schließlich auch die Biologie nicht mehr entziehen und so gibt es neben den meist an der Physik orientierten Lehrbüchern der allgemeinen Naturphilosophie seit einigen Jahrzehnten auch wieder explizite Titel einer 'Philosophie der Biologie'.

An der Hochschule für Philosophie München gehört Naturphilosophie seit jeher zum Kanon der Hauptfächer, und eine Prüfung darin bleibt keinem Studienanfänger erspart. Auffallend ist, dass die Lehre hier praktisch nur von Naturwissenschaftlern bestritten wird. Es steht dahin, ob dies als ein letzter Anachronismus des traditionellen jesuitischen Studiengangs zu bewerten ist oder eher als Heimvorteil für die Auseinandersetzung mit der heutigen Forschungslandschaft. Anlass jedenfalls, im Austausch mit auswärtigen Kollegen, die dieses Fach als genuine Philosophen betreiben, die Frage nach Bedeutung und Aufgabe einer zeitgemäßen Naturphilosophie zu erörtern.